

Der Schüler, die Schülerin kann:

1. Die Notwendigkeit organisierter betrieblicher Tätigkeit begründen
2. Die wichtigsten betrieblichen Zusammenhänge und Vernetzungen sowie den betrieblichen Aufbau aufzeigen und grundlegende betriebliche Entscheidungen treffen
3. Die wichtigsten kaufmännischen Dokumente unterscheiden, in korrekter Form erstellen und interpretieren
4. Die grundlegenden kaufmännischen Rechenoperationen durchführen und diese zur Problemlösung einsetzen

Sprachenkonzept

- Verwendung von italienischen Fachbegriffen
- Verwendung von italienischen Zeitungen
- Übungsblätter in englischer Sprache (Trauner Verlag)

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Die gesellschaftliche Bedeutung betriebswirtschaftlichen Handelns erklären	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, Bedürfnisse und Güter aus betriebswirtschaftlicher Sicht, der Betrieb in seinem gesellschaftlichen Umfeld	-Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, Werkstatt, Frontalunterricht, Stationenarbeit, Rollenspiel, Diskussion, Referate	-Definition: Bedürfnisse -Bedürfnispyramide nach Maslow oder andere Einteilung -Definition Güter und Arten von Gütern -Begriff „Wirtschaft“ -Wirtschaftskreislauf und Teilnehmer (Private Haushalte und Betriebe, evtl. Banken und Staat) -Der Betrieb und sein gesellschaftliches Umfeld -Erklärung der Begriffe Firma, Betrieb, Unternehmung und Partner des Betriebes Kompetenzen: 1+2 1. Klasse	<i>Rechtskunde</i>

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	<p>Die Betriebsarten unterscheiden und aufgrund von Merkmalen verschiedenen Kategorien zuordnen</p> <p>Die grundlegenden Wirtschaftssektoren und deren Merkmale beschreiben und Überlegungen zum betrieblichen Standort und zur Branchenstruktur anstellen</p>	<p>Betriebsarten, Wirtschaftssektoren, Wirtschaft Südtirols, Standortfaktoren</p>	<p>-Bestandsaufnahme in eigener Gemeinde oder Dorf/Viertel/Straße</p> <p>-Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, Werkstatt, Frontalunterricht, Stationenarbeit, Diskussion, Referate</p>	<p>-Einteilung der Betriebe nach unterschiedlichen Kriterien (z.B.nach Rechtsformen)</p> <p>-Arbeitsteilung nach Sektoren und Wirtschaftssektoren</p> <p>-Wirtschaftsland Südtirol</p> <p>-Standortfaktoren</p> <p>Kompetenzen: 1+2</p> <p>1. Klasse</p>	<p>-Karte <i>Wirtschaftslandschaft Südtirol(WIFO)</i></p> <p>- <i>Arbeiten mit Internet (z.B. Homepage der Handelskammer)</i></p> <p>-<i>Rechtskunde</i></p>

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Die unterschiedlichen betrieblichen Zielsetzungen erklären, mögliche Zielkonflikte und die soziale Verantwortung der Betriebe reflektieren	Wirtschaftlichkeit, Rentabilität, einzel- und gesamtwirtschaftliche Zielsetzungen der Betriebe, Profit- und Nonprofitunternehmen	-Rollenspiele zu Zielkonflikten -Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, Werkstatt, Frontalunterricht, Stationenarbeit, Diskussion, Referate	-Einzelwirtschaftliche und gesamtwirtschaftliche Ziel -Einzelwirtschaftliche Ziele: Wirtschaftlichkeit, Rentabilität und Marktorientierung -Zielkonflikte -Ziele des Konsumenten -Gesamtwirtschaftliche Ziele: Kostenbedarfsdeckung, sozial-ökologische Ziele Kompetenzen: 1+2 1. Klasse	

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Die einzelnen Produktionsfaktoren auseinanderhalten und die Auswirkungen des Austausches derselben auf die Gesellschaft nachvollziehen	Betriebswirtschaftliche Produktionsfaktoren, Arbeitsteilung	<ul style="list-style-type: none"> -Fließbandarbeiten (Vor- und Nachteile) -Film „Moderne Zeiten“ -Beispiele (eigene Kleidung, typische Produkte, „Made in“,...) -Zeitungsartikel -Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, Werkstatt, Frontalunterricht, Stationenarbeit, Diskussion, Referate 	<ul style="list-style-type: none"> -Faktoren und Bereiche der betrieblichen Leistungserstellung (Menschliche Arbeit und betriebliches Vermögen) -Arbeitsteilung (innerbetriebliche, nationale und internationale) <p>Kompetenzen: 1+2</p> <p>1. Klasse</p>	-Zusammenarbeit mit Rechtskunde (<i>Invisible Hand</i> - Adam Smith,...)

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Die verschiedenen Leistungsbereiche und ihre Merkmale beschreiben und deren Vernetzung aufzeigen	Betriebliche Leistungsbereiche	-Fallbeispiele und Betriebsbesichtigungen -Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, Werkstatt, Frontalunterricht, Stationenarbeit, Diskussion, Referate	-Die betrieblichen Leistungsbereiche (Begriffserklärungen: Beschaffen, Produzieren, Absetzen, Finanzen und Investieren, Planen, Entscheiden, Organisieren und Kontrollieren) Kompetenzen: 1+2 1. Klasse	

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Die verschiedenen Organisationsstrukturen von Unternehmen unterscheiden und grafisch darstellen	Organisationsmodelle	-Darstellung anhand von Beispielen aus dem Erfahrungsbereich/Umfeld der Schüler (Schule, Geschäfte,...) -Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, Werkstatt, Frontalunterricht, Stationenarbeit, Diskussion, Referate	-Begriff: Organisation nach Funktionsbereichen und Sparten -Aufbau- und Ablauforganisation -Einlinien, Mehrlinien und Stablinienorganisation Kompetenzen: 1+2 2. Klasse	- <i>Grafische Darstellung (IKT)</i>

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Kaufmännische Dokumente erstellen, in angemessener Form darstellen und die dazu notwendigen Berechnungen durchführen	Kaufmännischer Schriftverkehr; kaufmännisches Rechnen	-Übungen -Anwendung und Übungen an kaufmännischen Problemstellungen und Fallbeispielen -Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, Werkstatt, Frontalunterricht, Stationenarbeit, Diskussion, Referate	-Kaufmännischer Schriftverkehr übernimmt IKT (Informations- und Kommunikationstechnologien) -Anfrage, Angebot, Rechnung und Mahnung (theoretische Aspekte übernimmt BWL und praktische Aspekte übernimmt IKT) -Kaufmännisch Rechnen -Wiederholen Grundrechenarten -Runden und Schätzen -Proportion -Schlussrechnung -Prozentrechnung 1. Klasse -Warenkalkulation -Zinsrechnung -Durchschnittsrechnung -Verteilungsrechnung 2. Klasse Kompetenzen: 3+4	IKT Mathematik

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Die Zweckmäßigkeit der betrieblichen Aufzeichnungen erläutern und die betrieblichen Ergebnisse in Form einer einfachen Bilanzstruktur darstellen	Investition und Finanzierung	-Gründung von fiktiven Unternehmen (Blumenstand, Eisdiele, Parkplatz, Broteverkauf, ...) -Inventar anhand Fallbeispielen -Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, Werkstatt, Frontalunterricht, Stationenarbeit, Diskussion, Referate	-betriebliches Rechnungswesen -Aufgaben und Interessenten -Inventar und Inventur -Grundstruktur einer Bilanz -Mittelverwendung und Mittelherkunft Kompetenzen: 1+2+3+4 2. Klasse	

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Die wichtigsten Inhalte und betrieblichen Dokumente des Kaufvertrages erarbeiten, deuten, unterscheiden und die dazu notwendigen Berechnungen durchführen	Kaufvertrag	<ul style="list-style-type: none"> -Sammeln von Originalbelegen durch die Schüler -Ausfüllen von Belegen -Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, Werkstatt, Frontalunterricht, Stationenarbeit, Diskussion, Referate 	<ul style="list-style-type: none"> -Begriffe: Skonto, Rabatt und Mehrwertsteuer (mit Anwendung der Prozentrechnung) -Abschluss und Erfüllung von Kaufverträgen -Inhalt des Kaufvertrages -Warenart, Menge und Preis -Lieferschein, Rechnung, Steuerquittung, Kassabon <p>Kompetenzen: 1+2+3+4</p> <p>2. Klasse</p>	<ul style="list-style-type: none"> -<i>Rechtliche Grundlagen des Kaufvertrages (Rechtskunde)</i> -<i>Gestalten von Formularen (IKT)</i>

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Die wichtigsten Inhalte und betrieblichen Dokumente des Zahlungsverkehr erarbeiten, deuten, unterscheiden und die dazu notwendigen Berechnungen durchführen	Zahlungsverkehr	-eventuell Besuch eines einheimischen Bankinstitutes und/oder der Post -Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, Werkstatt, Frontalunterricht, Stationenarbeit, Diskussion, Referate, Vorträge	-Zahlungsverkehr -Barzahlung -Bargeldlosezahlung -Bankkonto -Bancomatkarte, Kreditkarte, Scheck -Postüberweisung -Begriff: Sparbuch -Zinsen Kompetenzen: 3+4 2. Klasse	- <i>Werbefroschüren der einheimischen Banken</i> - <i>Originalbelege</i>

Anmerkung:

- **Spalten gelb unterlegt:** gesetzlich vorgegeben, nicht veränderbar
- **Spalten weiß:** von den Fachgruppen zu erarbeiten

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

Der Schüler, die Schülerin kann:

1. Die lokalen, gesamtstaatlichen und globalen Entwicklungen auf den Märkten und deren Auswirkung auf die Unternehmen interpretieren und vernetzen
2. Die wesentlichen rechtlichen Bestimmungen für die betriebliche Tätigkeit wiedergeben
3. Die betrieblichen Leistungsbereiche beschreiben, analysieren und vernetzen
4. Entscheidungen im Sinne des Regelkreismodells treffen
5. Das betriebliche Rechnungswesen und die Informations- und Kommunikationssysteme auch mit Hilfe von Betriebsverwaltungsprogrammen anwenden
6. Sich in der Fachsprache korrekt ausdrücken
7. Fachtexte und Berichte zu betriebswirtschaftlichen Themen kritisch hinterfragen und dazu die eigene Meinung äußern

Sprachenkonzept

- **3. Klasse**
- Verwendung von italienischen Fachbegriffen
- Verwendung von italienischen Zeitungen
- Ein Kapitel aus dem Frizzera in italienischer Sprache durchmachen, z.B. Mehrwertsteuer
- Eventuell Schüleraustausch mit der italienischen Wirtschaftsfachoberschule

- **4. Klasse**
- Verwendung von italienischen Fachgriffen
- Verwendung von italienischen Zeitungen
- Ein Kapitel aus dem Frizzera in italienischer Sprache durchmachen, z.B. Steuern
- Eventuell Schüleraustausch mit der italienischen Wirtschaftsfachoberschule
- Anwendung der Fremdsprachen im Praktikum
- Fremdsprachen Italienisch und Englisch in der ÜFA und auf der ÜFA-Messe (sowohl Schriftverkehr als auch Konversation)

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Zusammenhänge zwischen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, Standortstrategien und Globalisierung erklären	Standortstrategien und Globalisierung	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Rollenspiel - Diskussion - Referate 	<ul style="list-style-type: none"> - Profit-/Non-Profitbetriebe - Öffentliche/private Betriebe - Betrieb als System und sein Umfeld - Unternehmerische Entscheidungen - Standortfaktoren - Einteilung der Betriebe - Globalisierung <p>Kompetenzen 1, 6, 7</p> <p>3. Klasse</p>	<p><i>WiGEO</i></p> <p><i>Entriamo in azienda oggi 1, Astolfi, Rascioni & Ricci; Tramontana Verlag</i></p>

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Die betrieblichen Leistungsbereiche beschreiben und nach strategischen, wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten analysieren	Betriebliche Leistungsbereiche	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Rollenspiel - Diskussion - Referate 	<ul style="list-style-type: none"> - Die zentralen Tätigkeiten (Finanzierung, Investition, Produktion, Verkauf) - Prozesse im Unternehmen (technisch, wirtschaftlich, monetär) <p>Kompetenzen 3, 4, 6, 7</p> <p>3. Klasse</p>	<i>Skripten WFO Bruneck</i>

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Zusammenhänge zwischen Mittelherkunft und Mittelverwendung herstellen und verschiedene Finanzquellen unterscheiden	Finanzbedarf, Finanzquellen und Finanzplan	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Rollenspiel - Diskussion - Referate 	<ul style="list-style-type: none"> - betriebliche Investitionen - Investitionsplanung - Bewertung von Investitionsvorhaben - Investitionsrechnungen (Überblick) - Produktions-, Wirtschafts-, Finanzkreislauf - Bedeutung und Aufgaben der Finanzierung - Geld zu- und -abflüsse - Finanzplanung - Kapitalbedarf - Optimale Finanzierungsstruktur - Finanzierungsquellen - Finanzierungskosten - Kennzahlen zur Finanz- und Vermögenssituation - Geldströme im Unternehmen/Cash Flow <p>Kompetenzen 3, 4, 6,</p> <p>4. Klasse</p>	<i>Skripten WFO Bruneck</i>

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Einfache Businesspläne entwickeln	Businesspläne	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Rollenspiel - Diskussion - Referate - ÜFA 	<p>Grundzüge der Inhalte werden im Rahmen der ÜFA-Tätigkeit erarbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leitbild - Plan G&V - Investitionsplan - Werbeplan <p>Kompetenzen 1,3,4,6,7</p> <p>4. Klasse</p>	/

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	<p>Die Notwendigkeit betrieblicher Prozesse und Strukturen erklären und Zusammenhänge mit der Unternehmensstrategie herstellen</p> <p>Die Aufbauorganisation darstellen und Organigramme analysieren</p> <p>Ablaufdiagramme erklären und erstellen</p>	<p>Betriebsorganisation</p> <p>Aufbauorganisation</p> <p>Ablauforganisation</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Rollenspiel - Diskussion - Referate 	<ul style="list-style-type: none"> - Begriff der Organisation - Notwendigkeit der Organisation - Organisationsformen <p>Kompetenzen 3, 4, 6, 7</p> <p>3. Klasse</p>	<p><i>Entriamo in azienda oggi 1, Astolfi, Rascioni & Ricci; Tramontana Verlag</i></p> <p><i>Betriebswirtschaftslehre 4, Manz Verlag</i></p> <p><i>Buch Praxisblicke Trauner Verlag</i></p>

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Strategien des Personalmanagements erläutern, praxisbezogen einsetzen und die Auswirkungen verschiedener Beschäftigungsmodelle kritisch reflektieren	Personalmanagement	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Rollenspiel - Diskussion - Referate 	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsmarkt - Die Bedeutung der menschlichen Arbeitskraft - Aufgaben des Personalbereichs - Führungsstile - Arbeitstheorien - lernende und kundenorientierte Organisationen - Aufgaben des Personalmanagements - Personalbeschaffung (Bedarfsplanung, Personalsuche, Bewerbungsunterlagen, Personalauswahl, Personaleinstellung) - Jobevaluation und karriereplanung - Personalkosten und Kennzahlen - Arbeitsformen (siehe Personalverwaltung 3. Kl.) - Rechtsquellen (siehe Personalverwaltung 3. Kl.) - Schutz der Arbeitnehmer (Einstellung, Probezeit, Arbeitszeit, Arbeitssicherheit, Schutz der Jugendlichen) - Staatliche Interventionen (Lohnausgleichskasse, Mobilitätsliste, u. a.) - Beendigung des Arbeitsverhältnisses <p>Kompetenzen 1,2,5,6,</p> <p>4. Klasse</p>	<p><i>Rechtskunde</i></p> <p><i>Skripten WFO Bruneck</i></p> <p><i>Aktuelle Berichte aus verschiedenen Medien</i></p>

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Eine Kultur des unternehmerischen Denkens und Handelns entwickeln	Unternehmerische Qualifikation	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Rollenspiel - Diskussion - Referate 	<p>Übungsfirma – Entscheidungen im Sinne des Regelkreismodells treffen</p> <p>Kompetenzen 4, 6</p> <p>4. Klasse</p>	<i>ÜFA-Konzept 2020</i>

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Lohnberechnungen durchführen und entsprechende Dokumente erstellen	Personalverwaltung	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Rollenspiel - Diskussion - Referate 	<ul style="list-style-type: none"> - Rechtsquellen des Arbeitsrechts - Die abhängigen Arbeitsverhältnisse - Atypische Arbeitsverhältnisse - Betriebsmeldung und Anmeldung der Mitarbeiter - Das Sozialversicherungssystem im Überblick - INPS-NISF - INAIL - Weitere Für- und Vorsorgeeinrichtungen - Wichtige Ämter im Bereich der abhängigen Arbeit - Lohnberechnung - Verbuchung von Löhnen und Sozialabgaben - Die Abfertigung <p>Kompetenzen 1, 2, 5, 6, 7</p> <p>3./4. Klasse</p>	<p><i>Rechtskunde</i></p> <p><i>Skriptum Pädagogisches Institut</i></p> <p><i>Allgemeine Buchhaltung, Lechner</i></p>

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Bewerbungsunterlagen ausarbeiten und Bewerbungsgespräche durchführen	Bewerbung	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Rollenspiel - Diskussion - Referate 	<ul style="list-style-type: none"> - Stellenanzeige - Das Bewerbungsschreiben - Der Lebenslauf - Die Bewerbungsmappe mit Anlagen - Die Online-Bewerbung - Das Bewerbungsgespräch - Die Absage <p>Kompetenzen 3, 6, 7</p> <p>3./4. Klasse</p>	<p><i>Italienisch</i> <i>Englisch</i></p> <p><i>Vortrag Raiffeisenkasse</i></p> <p><i>Beilage „Il sole 24ore“</i> <i>„Bewerbung ...“ Duden</i></p> <p><i>CD-ROM</i> <i>Film</i> <i>Audio-CD</i></p> <p><i>Südtiroler</i> <i>Bewerbungsfibel,</i> <i>Stauder – Raika</i></p> <p><i>“Stell dir vor, du stellst dich vor”, Lechner,</i> <i>Kompatscher - Wifo</i></p>

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Die Grundprinzipien der Buchhaltung anwenden	Grundlagen der Buchhaltung	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Rollenspiel - Diskussion - Referate - Lektüre von Fachartikeln - Recherche im Internet und in der Mediothek - EVA - Geschäftsfälle anhand von Originalbelegen verbuchen 	<ul style="list-style-type: none"> - Begriff und Gliederung des Rechnungswesens - Begriff und Merkmale der doppelten Buchhaltung - Die Bücher der Buchhaltung - Inventur, Inventar und Bilanz <p>Kompetenzen 2, 5, 6, 7</p> <p>3. Klasse</p>	<i>Allgemeine Buchhaltung, Lechner</i>

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Geschäftsfälle mit dem System der doppelten Buchhaltung erfassen und beschreiben	Doppelte Buchhaltung	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Rollenspiel - Diskussion - Referate - Geschäftsfälle anhand von Originalbelegen verbuchen 	<ul style="list-style-type: none"> - Gliederung und Aussagewert der Bilanz - Die Bilanz als Ausgangspunkt der doppelten Buchhaltung - Kontenlehre: Bestands- und Erfolgskonten mit einfachen Buchungsbeispielen - Mehrwertsteuer: theoretische Grundlagen; Belegwesen (Pflichtbelege lt. MwSt. Gesetz), MwSt.-Register, Abrechnung und Verbuchung - Buchungen im Warenverkehr (Einkäufe, Verkäufe, Rabatte, Gutschriften, Nebenspesen, Rücksendungen, Verpackung, Kautions, usw.) - Verbuchung von Verbrauchsmaterial - Verbuchung von Dienstleistungen - Buchungen im Zahlungsverkehr (Skonto, Bankspesen) - Das Privatkonto - Gründung und Erwerb eines Einzelunternehmens - Buchungen zum Anlagevermögen - Die Abschreibung der abnutzbaren Anlagegüter - Berechnung und Verbuchung von Löhnen und Gehältern (einfache Beispiele) - Jahresabschluss - Vorabschlussbuchungen: Endbestände an Waren und Vorräten, Rechnungsabgrenzungen und Rückstellungen, Abschreibungen, Wertberichtigung von Forderungen <p>Kompetenzen 2, 5, 6, 7</p> <p>3./4. Klasse</p>	<i>Allgemeine Buchhaltung, Lechner</i>

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Den Jahresabschluss erstellen und interpretieren, entsprechend der jeweiligen Rechtsform und den Betriebsarten	Bilanzerstellung	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Rollenspiel - Diskussion - Referate 	<u>Personengesellschaften</u> <ul style="list-style-type: none"> - Gründung - Gewinnverteilung - Verlustvortrag/-abdeckung - Gesellschafterfinanzierungen - Erhöhung Gesellschaftskapital - Verminderung Gesellschaftskapital <u>Kapitalgesellschaften</u> <ul style="list-style-type: none"> - Gründung - Gewinnverteilung - Verlustvortrag/-abdeckung - Erhöhung Gesellschaftskapital - Verminderung Gesellschaftskapital - Obligationendarlehen <u>EU-Bilanz</u> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau und Inhalt der EU-Bilanz - Buchhaltungs- und Bilanzierungsprinzipien <u>IAS/IFRS</u> <ul style="list-style-type: none"> - Grundzüge der internationalen Rechnungslegung Kompetenzen 2, 5, 6 4. Klasse	<i>Rechtskunde</i> <i>Skripten</i> <i>Pädagogisches Institut</i> <i>und WFO Bruneck</i> <i>Entriamo in azienda</i> <i>oggi2</i>

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Die doppelte Buchhaltung mit Hilfe von Betriebsverwaltungsprogrammen führen	Software für integrierte Betriebsverwaltung	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Diskussion - Referate 	Erfassung und Verbuchung betrieblicher Vorgänge mit Betriebsverwaltungssoftware Kompetenzen 4, 5, 6 3./4. Klasse	<i>Radix Ombis</i>

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Die Entwicklungstendenzen auf den Güter- und Dienstleistungsmärkten beschreiben und analysieren	Grundlagen des Marketings	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Rollenspiel - Diskussion - Referate 	<ul style="list-style-type: none"> - vom Verkäufer zum Käufermarkt: Analyse der Umwelt, des Konsumentenverhaltens und der Marktteilnehmer - Was ist Marketing? - Ziele des Marketing <p>Kompetenzen :3,5,6</p> <p>4. Klasse</p>	<p><i>WiGeo, Sprachen</i></p> <p>Medieneinsatz: <i>Lehrbücher, Zeitungsartikel, Internet, Software, Fallbeispiele aus der Praxis, Expertenvorträge</i></p>

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Eine Marktanalyse durchführen und innovative Marketingstrategien erkennen und erarbeiten	Marktanalyse und Marketingstrategien	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Rollenspiel - Diskussion - Referate 	<p>Marktforschung: Instrumente und Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenanalyse und Interpretation • Verschiedene Marketingstrategien • Marke und Qualität (Total Quality) <p>Kompetenzen 2, 3, 5, 6</p> <p>4. Klasse</p>	<p><i>Mathematik (Statistik)</i> <i>IKT</i></p> <p>Medieneinsatz: <i>Lehrbücher,</i> <i>Zeitungsartikel,</i> <i>Internet, Software,</i> <i>Fallbeispiele aus der Praxis,</i> <i>Expertenvorträge</i></p>

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Die Elemente des Marketingmix beschreiben und praxisbezogen kombinieren	Marketingmix	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Rollenspiel - Diskussion - Referate 	<p>Auswahl der Marketingstrategien und -instrumente zur Zielerreichung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produkt- und Sortimentspolitik: Gestaltung eines Produktes, Produktanalyse (Lebenszyklus und Portfolio), Instrumente der Produktpolitik, Gestaltung des Sortiments • Preis- und Konditionenpolitik: Orientierungsgrößen der Preisbestimmung, Preisstrategien und Konditionen • Kommunikationspolitik: Corporate Identity, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Verkaufsförderung, Personal Selling, Messen, Sponsoring, Eventmarketing • Distributionspolitik: Auswahl von Absatzwegen und -organen, Marketinglogistik: Organisation von Transport und Lager, Versandkosten <p>Kompetenzen 2, 3, 5, 6</p> <p>4. Klasse</p>	<p><i>IKT (Werbematerial, Internetauftritt, Schriftverkehr) Sprachen Mathematik</i></p> <p>Medieneinsatz: <i>Lehrbücher, Zeitungsartikel, Internet, Software, Fallbeispiele aus der Praxis, Expertenvorträge</i></p>

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Einen Marketingplan interpretieren und ausarbeiten	Marketingplan	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Rollenspiel - Diskussion - Referate 	<ul style="list-style-type: none"> - Marketingplan: Ziele des Marketing und Strategien zur Zielerreichung, Umsetzung der Marketingstrategien <ul style="list-style-type: none"> • Internetmarketing <p>Kompetenzen 2, 3, 5</p> <p>4. Klasse</p>	<p><i>IKT, Sprachen</i></p> <p>Medieneinsatz: <i>Lehrbücher, Zeitungsartikel, Internet, Software, Fallbeispiele aus der Praxis, Expertenvorträge</i></p>

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Interne und externe Kommunikationstechniken anwenden	Unternehmenskommunikation nach innen und außen	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Rollenspiel - Diskussion - Referate 	<ul style="list-style-type: none"> - Das betriebliche Informationssystem (elektronische Datenverarbeitung, Internet...) - Das betriebliche Rechnungswesen als Informations- und Kommunikationsinstrument <p>Kompetenzen 5, 6, 7</p> <p>3./4. Klasse</p>	<i>Entriamo in azienda oggi 1</i> <i>Astolfi, Rascioni & Ricci; Tramontana-Verlag</i>

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Aufgaben und Tätigkeitsfelder der Finanzinstitute erklären	Finanzinstitute	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Rollenspiel - Diskussion - Referate 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Finanzsystem und die Bankbetriebe <ul style="list-style-type: none"> - Kreditwesen und Finanzvermittler - Die Tätigkeit und Funktion der Banken - Die Organisation und Führung der Banken - Strategien, Qualität und Marketing im Bankbetrieb 2. Grundlagen der Bankgeschäfte <ul style="list-style-type: none"> - Einteilung der Bankgeschäfte - Die Konditionen der Bankgeschäfte (Zinsen und Spesen) - Die Zinsberechnungen der Banken und die steuerlichen Aspekte - Maßnahmen zum Schutz der Sparer und Transparenzbestimmungen - Bankgeheimnis und Bestimmungen gegen Geldwäsche 3. Die Bankprodukte und Dienstleistungen für Sparer (passive Bankgeschäfte) <ul style="list-style-type: none"> - Die Spareinlagen - Die Sparbriefe - Die Wertpapier-Termingeschäfte - Mittelbeschaffung durch die Ausgabe von Obligationen - Das Korrespondenzkorrespondenz - Die Bankdienstleistungen 4. Die Kreditgeschäfte der Banken (fehlt) <p>Kompetenzen 2, 3, 6</p> <p>4. Klasse</p>	Finanzwissenschaft & Rechtskunde

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Finanzprodukte unterscheiden und bewerten Berechnungen zu Finanzprodukten durchführen und Angebote vergleichen	Finanzprodukte Auswahl und Berechnungen der wichtigsten Finanzprodukte	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Rollenspiel - Diskussion - Referate 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Finanzinstrumente <ul style="list-style-type: none"> - Der Kapitalmarkt - Die Obligationen (Staatspapiere und private Schuldverschreibungen) - Die Kapitalwertpapiere (Aktien) - Die Investmentzertifikate (Investmentfonds) - Die Rentenfonds der Versicherungen - Die steuerliche Behandlung der Wertpapiererträge 2. Der Handel mit Wertpapieren <ul style="list-style-type: none"> - Kauf und Verkauf von Wertpapieren - Kurse und Preise der Staatspapiere, der privaten Obligationen und der Aktien - Die Buchungen im Zusammenhang mit dem Handel von Wertpapieren 3. Die Wertpapierbörse und Portfolioverwaltung <ul style="list-style-type: none"> - Die Wertpapierbörse - Die geregelten Märkte und die Handelssysteme - Die Kapitalanlagegesellschaften (OICR) und die Rentenfonds 4. Die Wechselkurse <ul style="list-style-type: none"> - Die verschiedenen Wechselkurse (Geldkurs, Briefkurs) - Absicherung des Wechselkursrisikos <p>Kompetenzen 3, 4, 6,</p> <p>4. Klasse</p>	<i>Finanzwissenschaft & Rechtskunde</i>

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Den Jahresabschluss von Banken interpretieren	Jahresabschluss der Finanzinstitute	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Rollenspiel - Diskussion - Referate 	Der Jahresabschluss der Banken <ul style="list-style-type: none"> - Dokumente des Jahresabschlusses - Struktur von Bilanz und Erfolgsrechnung - Wichtigste Posten von Bilanz und Erfolgsrechnung - Sozial- und Umweltbilanz Kompetenzen 2, 3, 6 4. Klasse	Finanzwissenschaft & Rechtskunde

Anmerkung:

- **Spalten gelb unterlegt:** gesetzlich vorgegeben, nicht veränderbar
- **Spalten weiß:** von den Fachgruppen zu erarbeiten

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

Der Schüler, die Schülerin kann:

1. Die lokalen, gesamtstaatlichen und globalen Entwicklungen auf den Märkten und deren Auswirkung auf die Unternehmen interpretieren und vernetzen
2. Die wesentlichen rechtlichen Bestimmungen für die betriebliche Tätigkeit wiedergeben
3. Die betrieblichen Leistungsbereiche beschreiben, analysieren und vernetzen
4. Entscheidungen im Sinne des Regelkreismodells treffen
5. Das betriebliche Rechnungswesen und die Informations- und Kommunikationssysteme auch mit Hilfe von Betriebsverwaltungsprogrammen anwenden
6. Sich in der Fachsprache korrekt ausdrücken
7. Fachtexte und Berichte zu betriebswirtschaftlichen Themen kritisch hinterfragen und dazu die eigene Meinung äußern

Sprachenkonzept

- **3. Klasse**
- Verwendung von italienischen Fachbegriffen
- Verwendung von italienischen Zeitungen
- Ein Kapitel aus dem Frizzera in italienischer Sprache durchmachen, z.B. Mehrwertsteuer
- Eventuell Schüleraustausch mit der italienischen Wirtschaftsfachoberschule

- **4. Klasse**
- Verwendung von italienischen Fachgriffen
- Verwendung von italienischen Zeitungen
- Ein Kapitel aus dem Frizzera in italienischer Sprache durchmachen, z.B. Steuern
- Eventuell Schüleraustausch mit der italienischen Wirtschaftsfachoberschule
- Anwendung der Fremdsprachen im Praktikum
- Fremdsprachen Italienisch und Englisch in der ÜFA und auf der ÜFA-Messe (sowohl Schriftverkehr als auch Konversation)

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Die betrieblichen Leistungsbereiche beschreiben und nach strategischen, wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten analysieren	Betriebliche Leistungsbereiche	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Rollenspiel - Diskussion - Referate 	<ul style="list-style-type: none"> - Die zentralen Tätigkeiten (Finanzierung, Investition, Produktion, Verkauf) - Prozesse im Unternehmen (technisch, wirtschaftlich, monetär) <p>Kompetenzen 3, 4, 6, 7</p> <p>3. Klasse</p>	<i>Skripten WFO Bruneck</i>

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Zusammenhänge zwischen Mittelherkunft und Mittelverwendung herstellen und verschiedene Finanzquellen unterscheiden	Finanzbedarf, Finanzquellen und Finanzplan	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Rollenspiel - Diskussion - Referate 	<ul style="list-style-type: none"> - betriebliche Investitionen - Investitionsplanung - Bewertung von Investitionsvorhaben - Investitionsrechnungen (Überblick) - Produktions-, Wirtschafts-, Finanzkreislauf - Bedeutung und Aufgaben der Finanzierung - Geld zu- und -abflüsse - Finanzplanung - Kapitalbedarf - Optimale Finanzierungsstruktur - Finanzierungsquellen - Finanzierungskosten - Kennzahlen zur Finanz- und Vermögenssituation - Geldströme im Unternehmen/Cash Flow <p>Kompetenzen 3, 4, 6,</p> <p>4. Klasse</p>	<i>Skripten WFO Bruneck</i>

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Einfache Businesspläne entwickeln	Businesspläne	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Rollenspiel - Diskussion - Referate - ÜFA 	<p>Grundzüge der Inhalte werden im Rahmen der ÜFA-Tätigkeit erarbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leitbild - Plan G&V - Investitionsplan - Werbeplan <p>Kompetenzen 1,3,4,6,7</p> <p>4. Klasse</p>	/

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	<p>Die Notwendigkeit betrieblicher Prozesse und Strukturen erklären und Zusammenhänge mit der Unternehmensstrategie herstellen</p> <p>Die Aufbauorganisation darstellen und Organigramme analysieren</p> <p>Ablaufdiagramme erklären und erstellen</p>	<p>Betriebsorganisation</p> <p>Aufbauorganisation</p> <p>Ablauforganisation</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Rollenspiel - Diskussion - Referate 	<ul style="list-style-type: none"> - Begriff der Organisation - Notwendigkeit der Organisation - Organisationsformen <p>Kompetenzen 3, 4, 6, 7</p> <p>3. Klasse</p>	<p><i>Entriamo in azienda oggi 1, Astolfi, Rascioni & Ricci; Tramontana Verlag</i></p> <p><i>Betriebswirtschaftslehre 4, Manz Verlag</i></p> <p><i>Buch Praxisblicke Trauner Verlag</i></p>

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Strategien des Personalmanagements erläutern, praxisbezogen einsetzen und die Auswirkungen verschiedener Beschäftigungsmodelle kritisch reflektieren	Personalmanagement	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Rollenspiel - Diskussion - Referate 	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsmarkt - Die Bedeutung der menschlichen Arbeitskraft - Aufgaben des Personalbereichs - Führungsstile - Arbeitstheorien - lernende und kundenorientierte Organisationen - Aufgaben des Personalmanagements - Personalbeschaffung (Bedarfsplanung, Personalsuche, Bewerbungsunterlagen, Personalauswahl, Personaleinstellung) - Jobevaluation und karriereplanung - Personalkosten und Kennzahlen - Arbeitsformen (siehe Personalverwaltung 3. Kl.) - Rechtsquellen (siehe Personalverwaltung 3. Kl.) - Schutz der Arbeitnehmer (Einstellung, Probezeit, Arbeitszeit, Arbeitssicherheit, Schutz der Jugendlichen) - Staatliche Interventionen (Lohnausgleichskasse, Mobilitätsliste, u. a.) - Beendigung des Arbeitsverhältnisses <p>Kompetenzen 1,2,5,6,</p> <p>4. Klasse</p>	<p><i>Rechtskunde</i></p> <p><i>Skripten WFO Bruneck</i></p> <p><i>Aktuelle Berichte aus verschiedenen Medien</i></p>

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Eine Kultur des unternehmerischen Denkens und Handelns entwickeln	Unternehmerische Qualifikation	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Rollenspiel - Diskussion - Referate 	Übungsfirma – Entscheidungen im Sinne des Regelkreismodells treffen Kompetenzen 4, 6 4. Klasse	<i>ÜFA-Konzept 2020</i>

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Lohnberechnungen durchführen und entsprechende Dokumente erstellen	Personalverwaltung	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Rollenspiel - Diskussion - Referate 	<ul style="list-style-type: none"> - Rechtsquellen des Arbeitsrechts - Die abhängigen Arbeitsverhältnisse - Atypische Arbeitsverhältnisse - Betriebsmeldung und Anmeldung der Mitarbeiter - Das Sozialversicherungssystem im Überblick - INPS-NISF - INAIL - Weitere Für- und Vorsorgeeinrichtungen - Wichtige Ämter im Bereich der abhängigen Arbeit - Lohnberechnung - Verbuchung von Löhnen und Sozialabgaben - Die Abfertigung <p>Kompetenzen 1, 2, 5, 6, 7</p> <p>3./4. Klasse</p>	<p><i>Rechtskunde</i></p> <p><i>Skriptum Pädagogisches Institut</i></p> <p><i>Allgemeine Buchhaltung, Lechner</i></p>

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Bewerbungsunterlagen ausarbeiten und Bewerbungsgespräche durchführen	Bewerbung	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Rollenspiel - Diskussion - Referate 	<ul style="list-style-type: none"> - Stellenanzeige - Das Bewerbungsschreiben - Der Lebenslauf - Die Bewerbungsmappe mit Anlagen - Die Online-Bewerbung - Das Bewerbungsgespräch - Die Absage <p>Kompetenzen 3, 6, 7</p> <p>3./4. Klasse</p>	<i>Italienisch</i> <i>Englisch</i> <i>Vortrag Raiffeisenkasse</i> <i>Beilage „Il sole 24ore“</i> <i>„Bewerbung ...“ Duden</i> <i>CD-ROM</i> <i>Film</i> <i>Audio-CD</i> <i>Südtiroler</i> <i>Bewerbungsfibel,</i> <i>Stauder – Raika</i> <i>“Stell dir vor, du stellst dich vor”, Lechner,</i> <i>Kompatscher - Wifo</i>

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Die Grundprinzipien der Buchhaltung anwenden	Grundlagen der Buchhaltung	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Rollenspiel - Diskussion - Referate - Lektüre von Fachartikeln - Recherche im Internet und in der Mediothek - EVA - Geschäftsfälle anhand von Originalbelegen verbuchen 	<ul style="list-style-type: none"> - Begriff und Gliederung des Rechnungswesens - Begriff und Merkmale der doppelten Buchhaltung - Die Bücher der Buchhaltung - Inventur, Inventar und Bilanz <p>Kompetenzen 2, 5, 6, 7</p> <p>3. Klasse</p>	<i>Allgemeine Buchhaltung, Lechner</i>

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Geschäftsfälle mit dem System der doppelten Buchhaltung erfassen und beschreiben	Doppelte Buchhaltung	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Rollenspiel - Diskussion - Referate - Geschäftsfälle anhand von Originalbelegen verbuchen 	<ul style="list-style-type: none"> - Gliederung und Aussagewert der Bilanz - Die Bilanz als Ausgangspunkt der doppelten Buchhaltung - Kontenlehre: Bestands- und Erfolgskonten mit einfachen Buchungsbeispielen - Mehrwertsteuer: theoretische Grundlagen; Belegwesen (Pflichtbelege lt. MwSt. Gesetz), MwSt.-Register, Abrechnung und Verbuchung - Buchungen im Warenverkehr (Einkäufe, Verkäufe, Rabatte, Gutschriften, Nebenspesen, Rücksendungen, Verpackung, Kautions, usw.) - Verbuchung von Verbrauchsmaterial - Verbuchung von Dienstleistungen - Buchungen im Zahlungsverkehr (Skonto, Bankspesen) - Das Privatkonto - Gründung und Erwerb eines Einzelunternehmens - Buchungen zum Anlagevermögen - Die Abschreibung der abnutzbaren Anlagegüter - Berechnung und Verbuchung von Löhnen und Gehältern (einfache Beispiele) - Jahresabschluss - Vorabschlussbuchungen: Endbestände an Waren und Vorräten, Rechnungsabgrenzungen und Rückstellungen, Abschreibungen, Wertberichtigung von Forderungen <p>Kompetenzen 2, 5, 6, 7</p> <p>3./4. Klasse</p>	<i>Allgemeine Buchhaltung, Lechner</i>

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Den Jahresabschluss erstellen und interpretieren, entsprechend der jeweiligen Rechtsform und den Betriebsarten	Bilanzerstellung	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Rollenspiel - Diskussion - Referate 	<u>Personengesellschaften</u> <ul style="list-style-type: none"> - Gründung - Gewinnverteilung - Verlustvortrag/-abdeckung - Gesellschafterfinanzierungen - Erhöhung Gesellschaftskapital - Verminderung Gesellschaftskapital <u>Kapitalgesellschaften</u> <ul style="list-style-type: none"> - Gründung - Gewinnverteilung - Verlustvortrag/-abdeckung - Erhöhung Gesellschaftskapital - Verminderung Gesellschaftskapital - Obligationendarlehen <u>EU-Bilanz</u> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau und Inhalt der EU-Bilanz - Buchhaltungs- und Bilanzierungsprinzipien <u>IAS/IFRS</u> <ul style="list-style-type: none"> - Grundzüge der internationalen Rechnungslegung Kompetenzen 2, 5, 6 4. Klasse	<i>Rechtskunde</i> <i>Skripten</i> <i>Pädagogisches Institut</i> <i>und WFO Bruneck</i> <i>Entriamo in azienda</i> <i>oggi2</i>

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Die doppelte Buchhaltung mit Hilfe von Betriebsverwaltungsprogrammen führen	Software für integrierte Betriebsverwaltung	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Diskussion - Referate 	Erfassung und Verbuchung betrieblicher Vorgänge mit Betriebsverwaltungssoftware Kompetenzen 4, 5, 6 3./4. Klasse	<i>Radix Ombis</i>

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Die Entwicklungstendenzen auf den Güter- und Dienstleistungsmärkten beschreiben und analysieren	Grundlagen des Marketings	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Rollenspiel - Diskussion - Referate 	<ul style="list-style-type: none"> - vom Verkäufer zum Käufermarkt: Analyse der Umwelt, des Konsumentenverhaltens und der Marktteilnehmer - Was ist Marketing? - Ziele des Marketing <p>Kompetenzen :3,5,6</p> <p>4. Klasse</p>	<p><i>WiGeo, Sprachen</i></p> <p>Medieneinsatz: <i>Lehrbücher, Zeitungsartikel, Internet, Software, Fallbeispiele aus der Praxis, Expertenvorträge</i></p>

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Eine Marktanalyse durchführen und innovative Marketingstrategien erkennen und erarbeiten	Marktanalyse und Marketingstrategien	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Rollenspiel - Diskussion - Referate 	<p>Marktforschung: Instrumente und Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenanalyse und Interpretation • Verschiedene Marketingstrategien • Marke und Qualität (Total Quality) <p>Kompetenzen 2, 3, 5, 6</p> <p>4. Klasse</p>	<p><i>Mathematik (Statistik)</i> <i>IKT</i></p> <p>Medieneinsatz: <i>Lehrbücher,</i> <i>Zeitungsartikel,</i> <i>Internet, Software,</i> <i>Fallbeispiele aus der Praxis,</i> <i>Expertenvorträge</i></p>

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Die Elemente des Marketingmix beschreiben und praxisbezogen kombinieren	Marketingmix	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Rollenspiel - Diskussion - Referate 	<p>Auswahl der Marketingstrategien und -instrumente zur Zielerreichung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produkt- und Sortimentspolitik: Gestaltung eines Produktes, Produktanalyse (Lebenszyklus und Portfolio), Instrumente der Produktpolitik, Gestaltung des Sortiments • Preis- und Konditionenpolitik: Orientierungsgrößen der Preisbestimmung, Preisstrategien und Konditionen • Kommunikationspolitik: Corporate Identity, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Verkaufsförderung, Personal Selling, Messen, Sponsoring, Eventmarketing • Distributionspolitik: Auswahl von Absatzwegen und -organen, Marketinglogistik: Organisation von Transport und Lager, Versandkosten <p>Kompetenzen 2, 3, 5, 6</p> <p>4. Klasse</p>	<p><i>IKT (Werbematerial, Internetauftritt, Schriftverkehr) Sprachen Mathematik</i></p> <p>Medieneinsatz: <i>Lehrbücher, Zeitungsartikel, Internet, Software, Fallbeispiele aus der Praxis, Expertenvorträge</i></p>

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Einen Marketingplan interpretieren und ausarbeiten	Marketingplan	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Rollenspiel - Diskussion - Referate 	<ul style="list-style-type: none"> - Marketingplan: Ziele des Marketing und Strategien zur Zielerreichung, Umsetzung der Marketingstrategien <ul style="list-style-type: none"> • Internetmarketing <p>Kompetenzen 2, 3, 5</p> <p>4. Klasse</p>	<p><i>IKT, Sprachen</i></p> <p>Medieneinsatz: <i>Lehrbücher, Zeitungsartikel, Internet, Software, Fallbeispiele aus der Praxis, Expertenvorträge</i></p>

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Interne und externe Kommunikationstechniken anwenden	Unternehmenskommunikation nach innen und außen	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Rollenspiel - Diskussion - Referate 	<ul style="list-style-type: none"> - Das betriebliche Informationssystem (elektronische Datenverarbeitung, Internet...) - Das betriebliche Rechnungswesen als Informations- und Kommunikationsinstrument <p>Kompetenzen 5, 6, 7</p> <p>3./4. Klasse</p>	<i>Entriamo in azienda oggi 1</i> <i>Astolfi, Rascioni & Ricci; Tramontana-Verlag</i>

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Aufgaben und Tätigkeitsfelder der Finanzinstitute erklären	Finanzinstitute	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Rollenspiel - Diskussion - Referate 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Finanzsystem und die Bankbetriebe <ul style="list-style-type: none"> - Kreditwesen und Finanzvermittler - Die Tätigkeit und Funktion der Banken - Die Organisation und Führung der Banken - Strategien, Qualität und Marketing im Bankbetrieb 2. Grundlagen der Bankgeschäfte <ul style="list-style-type: none"> - Einteilung der Bankgeschäfte - Die Konditionen der Bankgeschäfte (Zinsen und Spesen) - Die Zinsberechnungen der Banken und die steuerlichen Aspekte - Maßnahmen zum Schutz der Sparer und Transparenzbestimmungen - Bankgeheimnis und Bestimmungen gegen Geldwäsche 3. Die Bankprodukte und Dienstleistungen für Sparer (passive Bankgeschäfte) <ul style="list-style-type: none"> - Die Spareinlagen - Die Sparbriefe - Die Wertpapier-Termingeschäfte - Mittelbeschaffung durch die Ausgabe von Obligationen - Das Korrespondenzkorrespondenz - Die Bankdienstleistungen 4. Die Kreditgeschäfte der Banken (fehlt) <p>Kompetenzen 2, 3, 6</p> <p>4. Klasse</p>	Finanzwissenschaft & Rechtskunde

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Finanzprodukte unterscheiden und bewerten Berechnungen zu Finanzprodukten durchführen und Angebote vergleichen	Finanzprodukte Auswahl und Berechnungen der wichtigsten Finanzprodukte	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Rollenspiel - Diskussion - Referate 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Finanzinstrumente <ul style="list-style-type: none"> - Der Kapitalmarkt - Die Obligationen (Staatspapiere und private Schuldverschreibungen) - Die Kapitalwertpapiere (Aktien) - Die Investmentzertifikate (Investmentfonds) - Die Rentenfonds der Versicherungen - Die steuerliche Behandlung der Wertpapiererträge 2. Der Handel mit Wertpapieren <ul style="list-style-type: none"> - Kauf und Verkauf von Wertpapieren - Kurse und Preise der Staatspapiere, der privaten Obligationen und der Aktien - Die Buchungen im Zusammenhang mit dem Handel von Wertpapieren 3. Die Wertpapierbörse und Portfolioverwaltung <ul style="list-style-type: none"> - Die Wertpapierbörse - Die geregelten Märkte und die Handelssysteme - Die Kapitalanlagegesellschaften (OICR) und die Rentenfonds 4. Die Wechselkurse <ul style="list-style-type: none"> - Die verschiedenen Wechselkurse (Geldkurs, Briefkurs) - Absicherung des Wechselkursrisikos <p>Kompetenzen 3, 4, 6,</p> <p>4. Klasse</p>	<i>Finanzwissenschaft & Rechtskunde</i>

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Den Jahresabschluss von Banken interpretieren	Jahresabschluss der Finanzinstitute	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Rollenspiel - Diskussion - Referate 	Der Jahresabschluss der Banken <ul style="list-style-type: none"> - Dokumente des Jahresabschlusses - Struktur von Bilanz und Erfolgsrechnung - Wichtigste Posten von Bilanz und Erfolgsrechnung - Sozial- und Umweltbilanz Kompetenzen 2, 3, 6 4. Klasse	Finanzwissenschaft & Rechtskunde

Anmerkung:

- **Spalten gelb unterlegt:** gesetzlich vorgegeben, nicht veränderbar
- **Spalten weiß:** von den Fachgruppen zu erarbeiten

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

Der Schüler, die Schülerin kann:

1. Die lokalen, gesamtstaatlichen und globalen Entwicklungen auf den Märkten und deren Auswirkung auf die Unternehmen interpretieren und vernetzen
2. Die wesentlichen rechtlichen Bestimmungen für die betriebliche Tätigkeit wiedergeben
3. Die betrieblichen Leistungsbereiche beschreiben, analysieren und vernetzen
4. Entscheidungen im Sinne des Regelkreismodells treffen
5. Das betriebliche Rechnungswesen und die Informations- und Kommunikationssysteme auch mit Hilfe von Betriebsverwaltungsprogrammen anwenden
6. Sich in der Fachsprache korrekt ausdrücken
7. Fachtexte und Berichte zu betriebswirtschaftlichen Themen kritisch hinterfragen und dazu die eigene Meinung äußern

Sprachenkonzept

- Verwendung von italienischen Fachbegriffen
- Verwendung von italienischen Zeitungen
- Tag der Industrie, Verwendung aller drei Sprachen
- Allgemeines, z.B. Kapitel aus italienischen Lehrbüchern

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Betriebe unterschiedlicher Branchen anhand geeigneter Kennzahlen und der Kapitalflussrechnung analysieren und die wirtschaftliche Lage anhand von Lage- und Revisionsberichten interpretieren	Bilanzanalyse, Kapitalflussrechnung, interne und externe Bilanzkontrolle	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Rollenspiel - Diskussion - Referate 	<ul style="list-style-type: none"> - Buchungen zum Jahresabschluss (Abschreibungen, Abgrenzungen, Bewertungskriterien, Rückstellungen, ...) - Spezialfälle (Leasing, Outsourcing, Bevorschussungen von Forderungen, Beiträge, ...) - Jahresabschluss (Bilanz, G&V, Anhang, Lagebericht, Bericht des Aufsichtsrates, Bericht der Revisionsgesellschaft, ...) - Bilanzrevision - Bilanzanalyse anhand von wichtigen Kennzahlen (Vermögen, Finanzierung, Rentabilität, Liquidität, ...) - Cash Flow, Kapitalflussrechnung - Jahresabschluss mit eigenen Zahlen erstellen <p>Kompetenzen 2, 3, 6, 7</p> <p>5. Klasse</p>	<p><i>Rechtskunde, Sprachen</i></p> <p><i>Entriamo in azienda oggi 3, Astolfi, Rascioni & Ricci; Tramontana Verlag</i></p> <p><i>Skripten WFO Bruneck</i></p>

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Einkommens- und Wertschöpfungssteuer eines Unternehmens berechnen	Steuerrechtliche Bestimmungen, Mehr-Weniger-Rechnung	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Rollenspiel - Diskussion - Referate 	<ul style="list-style-type: none"> - Direkte Steuern (IRPEF, IRES, IRAP) - Verbuchung der direkten Steuern - von der Handelsbilanz zur Steuergrundlage (Mehr-Weniger-Rechnung; verschiedene Fälle) <p>Kompetenzen 2, 6, 7</p> <p>5. Klasse</p>	<p><i>Finanzwissenschaft, Sprachen</i></p> <p><i>Entriamo in azienda oggi 3, Astolfi, Rascioni & Ricci; Tramontana Verlag</i></p> <p><i>Skripten WFO Bruneck</i></p>

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Geeignete Finanzierungsformen für den jeweiligen Finanzierungsbedarf vorschlagen	kurz-, mittel- und langfristige Finanzierungsformen	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Rollenspiel - Diskussion - Referate 	<ul style="list-style-type: none"> - aktive Bankgeschäfte (aus Sicht des Unternehmens) - Kreditwürdigkeitsprüfung - Factoring - Leasing - Risikokapital <p>Kompetenzen 2, 3, 6, 7</p> <p>5. Klasse</p>	<p><i>Sprachen</i></p> <p><i>Entriamo in azienda oggi 3, Astolfi, Rascioni & Ricci; Tramontana Verlag</i></p> <p><i>Skripten WFO Bruneck</i></p>

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Instrumente – auch EDV-gestützt – zur strategischen und operativen Unternehmensführung einsetzen	<u>Betrieblicher Regelkreis</u> <u>Business Plan einschließlich Marketingplan</u> <u>Budgetierung</u> <u>Kostenrechnung</u> <u>Abweichungsanalyse und Reporting</u>	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Rollenspiel - Diskussion - Referate - ÜFA 	<ul style="list-style-type: none"> - <u>Unternehmensstrategien</u> - <u>Strategische Planung</u> - <u>Business Plan einschließlich Marketingplan</u> - <u>Operative Planung (Budgetierung)</u> - <u>Budgetkontrolle</u> - <u>Abweichungsanalyse (Soll-Ist-Vergleich)</u> - <u>Berichtswesen/Reporting</u> - <u>Kostenrechnung</u> (Kostenarten-, Kostenstellenrechnung, Kostenträgerrechnung; Teil-, Vollkostenrechnung, moderne Kostenrechnungsverfahren (Prozesskostenrechnung, ...); Kostenrechnung als Grundlage betrieblicher Entscheidungen (Eliminierung von Produkten, Annahme eines Auftrages, ...)) <p>Kompetenzen 1, 3, 4, 6, 7</p> <p>5. Klasse</p>	<p><i>Mathematik</i> <i>Sprachen</i></p> <p><i>Entriamo in azienda oggi 3, Astolfi, Rascioni & Ricci; Tramontana Verlag</i> <i>Skripten WFO Bruneck</i></p>

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Sozial- und Umweltbilanzen interpretieren und die soziale Verantwortung des Unternehmens daraus ableiten	Sozial- und Umweltbilanz	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Rollenspiel - Diskussion - Referate 	<ul style="list-style-type: none"> - Sozialbilanz - Umweltbilanz - Interpretation & Revision einer Sozial- und Umweltbilanz - Nachhaltigkeit/Gemeinwohlökonomie <p>Kompetenzen 1, 3, 4, 6, 7</p> <p>5. Klasse</p>	<p><i>Religion</i></p> <p><i>Entriamo in azienda oggi 3, Astolfi, Rascioni & Ricci; Tramontana Verlag</i></p> <p><i>Skripten WFO Bruneck</i></p>

Anmerkung:

- **Spalten gelb unterlegt:** gesetzlich vorgegeben, nicht veränderbar
- **Spalten weiß:** von den Fachgruppen zu erarbeiten

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

Der Schüler, die Schülerin kann:

1. Die lokalen, gesamtstaatlichen und globalen Entwicklungen auf den Märkten und deren Auswirkung auf die Unternehmen interpretieren und vernetzen
2. Die wesentlichen rechtlichen Bestimmungen für die betriebliche Tätigkeit wiedergeben
3. Die betrieblichen Leistungsbereiche beschreiben, analysieren und vernetzen
4. Entscheidungen im Sinne des Regelkreismodells treffen
5. Das betriebliche Rechnungswesen und die Informations- und Kommunikationssysteme auch mit Hilfe von Betriebsverwaltungsprogrammen anwenden
6. Sich in der Fachsprache korrekt ausdrücken
7. Fachtexte und Berichte zu betriebswirtschaftlichen Themen kritisch hinterfragen und dazu die eigene Meinung äußern

Sprachenkonzept

- Verwendung von italienischen Fachgriffen
- Verwendung von italienischen Zeitungen
- Tag der Industrie, Verwendung aller drei Sprachen
- Allgemeines, z.B. Kapitel aus italienischen Lehrbüchern

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Betriebe unterschiedlicher Branchen anhand geeigneter Kennzahlen und der Kapitalflussrechnung analysieren und die wirtschaftliche Lage anhand von Lage- und Revisionsberichten interpretieren	Bilanzanalyse, Kapitalflussrechnung, interne und externe Bilanzkontrolle	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Rollenspiel - Diskussion - Referate 	<ul style="list-style-type: none"> - Buchungen zum Jahresabschluss (Abschreibungen, Abgrenzungen, Bewertungskriterien, Rückstellungen, ...) - Spezialfälle (Leasing, Outsourcing, Bevorschussungen von Forderungen, Beiträge, ...) - Jahresabschluss (Bilanz, G&V, Anhang, Lagebericht, Bericht des Aufsichtsrates, Bericht der Revisionsgesellschaft, ...) - Bilanzrevision - Bilanzanalyse anhand von wichtigen Kennzahlen (Vermögen, Finanzierung, Rentabilität, Liquidität, ...) - Cash Flow, Kapitalflussrechnung - Jahresabschluss mit eigenen Zahlen erstellen <p>Kompetenzen 2, 3, 6, 7</p> <p>5. Klasse</p>	<p><i>Rechtskunde, Sprachen</i></p> <p><i>Entriamo in azienda oggi 3, Astolfi, Rascioni & Ricci; Tramontana Verlag</i></p> <p><i>Skripten WFO Bruneck</i></p>

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Einkommens- und Wertschöpfungssteuer eines Unternehmens berechnen	Steuerrechtliche Bestimmungen, Mehr-Weniger-Rechnung	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Rollenspiel - Diskussion - Referate 	<ul style="list-style-type: none"> - Direkte Steuern (IRPEF, IRES, IRAP) - Verbuchung der direkten Steuern - von der Handelsbilanz zur Steuergrundlage (Mehr-Weniger-Rechnung; verschiedene Fälle) <p>Kompetenzen 2, 6, 7</p> <p>5. Klasse</p>	<p><i>Finanzwissenschaft, Sprachen</i></p> <p><i>Entriamo in azienda oggi 3, Astolfi, Rascioni & Ricci; Tramontana Verlag</i> <i>Skripten WFO Bruneck</i></p>

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Geeignete Finanzierungsformen für den jeweiligen Finanzierungsbedarf vorschlagen	kurz-, mittel- und langfristige Finanzierungsformen	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Rollenspiel - Diskussion - Referate 	<ul style="list-style-type: none"> - aktive Bankgeschäfte (aus Sicht des Unternehmens) - Kreditwürdigkeitsprüfung - Factoring - Leasing - Risikokapital <p>Kompetenzen 2, 3, 6, 7</p> <p>5. Klasse</p>	<p><i>Sprachen</i></p> <p><i>Entriamo in azienda oggi 3, Astolfi, Rascioni & Ricci; Tramontana Verlag</i></p> <p><i>Skripten WFO Bruneck</i></p>

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodik-Didaktik für das Lehren	Inhalte	Fächerübergreifende Verbindungen Medien-Materialeinsatz
	Instrumente – auch EDV-gestützt – zur strategischen und operativen Unternehmensführung einsetzen	<u>Betrieblicher Regelkreis</u> <u>Business Plan einschließlich Marketingplan</u> <u>Budgetierung</u> <u>Kostenrechnung</u> <u>Abweichungsanalyse und Reporting</u>	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Werkstatt - Frontalunterricht - Stationenarbeit - Rollenspiel - Diskussion - Referate - ÜFA 	<ul style="list-style-type: none"> - <u>Unternehmensstrategien</u> - <u>Strategische Planung</u> - <u>Business Plan einschließlich Marketingplan</u> - <u>Operative Planung (Budgetierung)</u> - <u>Budgetkontrolle</u> - <u>Abweichungsanalyse (Soll-Ist-Vergleich)</u> - <u>Berichtswesen/Reporting</u> - <u>Kostenrechnung</u> (Kostenarten-, Kostenstellenrechnung, Kostenträgerrechnung; Teil-, Vollkostenrechnung, moderne Kostenrechnungsverfahren (Prozesskostenrechnung, ...); Kostenrechnung als Grundlage betrieblicher Entscheidungen (Eliminierung von Produkten, Annahme eines Auftrages, ...)) <p>Kompetenzen 1, 3, 4, 6, 7</p> <p>5. Klasse</p>	<p><i>Mathematik</i> <i>Sprachen</i></p> <p><i>Entriamo in azienda oggi 3, Astolfi, Rascioni & Ricci; Tramontana Verlag</i> <i>Skripten WFO Bruneck</i></p>

Anmerkung:

- **Spalten gelb unterlegt:** gesetzlich vorgegeben, nicht veränderbar
- **Spalten weiß:** von den Fachgruppen zu erarbeiten

Lern- und Planungskompetenzen für alle Bereiche

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen beim offenen Formen des Lernen (Rollenspiele, Partnerarbeit, usw.) und Referaten und Präsentationen

Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenzen werden beim Aufgreifen von früheren Inhalten geschult und geübt

Soziale Kompetenzen und Bürgerkompetenzen bei Bedürfnisstrukturen Zielkonflikte und persönliche Zielstruktur

Information und Medienkompetenz für aktuelle Zeitungsartikel und Recherche im Internet

Kulturelle und interkulturelle Kompetenz bei internationaler Arbeitsteilung und bei Zielkonflikten